

# mit Kindern Modelle von bekannter Architektur?

**Beitrag von „Pausenbrot“ vom 9. Oktober 2013 15:16**

Hallo,

ich möchte mit SchülerInnen (ein) Modell(e) eines bekannten Bauwerks nachbauen. Ich habe im Internet Kartonmodellbögen gefunden, die sind aber zu schwierig und fizzelig. Hat jemand eine Idee, wie ich das realisieren könnte, so dass man noch erkennen kann, um welches Gebäude es geht?

Dachte an Pappmaché aber was da drunter? Oder mit kleinen Bausteinen? aber wie bekommt man eine Kuppel hin o.ä., was sich oben verjüngt?

Wäre toll, wenn ein/e handwerklich Begabte/r oder einfach jemand mit Bastelideen und räumlichem Vorstellungsvermögen ein paar Ideen in den Raum werfen könnte 😊

---

**Beitrag von „jole“ vom 9. Oktober 2013 15:19**

In welchem Fach denn und was ist Dein Ziel dabei?

---

**Beitrag von „Pausenbrot“ vom 9. Oktober 2013 15:42**

im Rahmen einer Projektwoche im Werkenunterricht. Die SchülerInnen sind 12-14. Manche haben Einschränkungen in ihrer Geduld oder Bereich der Motorik, also eher an Dritte/ Vierte Klasse denken. Ziel: Sie sollen ein paar Stunden Spaß haben, am Ende soll ein (oder für jeden ein) Bauwerk stehen, dass man in der Schule ausstellen kann, so dass auch die anderen erkennen, was dort in etwa dargestellt ist. Z.B. das Kolosseum aus Marshmallows oder das Reichstagsgebäude aus Schachteln ; - )

(Es geht um ein bestimmtes Gebäude aber ich bin bei Regionalangaben immer zurückhaltend...)

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 9. Oktober 2013 16:39**

Wäre es eine Möglichkeit, die Kartonbögen auf die doppelte Größe zu ziehen und in kleinen Gruppen zu bauen? Dann braucht es nicht soviel Durchhaltevermögen...

---

### **Beitrag von „Kato“ vom 9. Oktober 2013 17:48**

Hey, Pausenbrot,

ich kann dir leider keinen Tipp geben, wie man ganze Gebäude am besten hinbekommt, aber zu deiner Frage, wie man Kuppeln bastelt, wüsste ich was: Blas einen Luftballon auf, überziehe eine Hälfte davon mit Pappmaché und lass ihn dann, wenn alles gut getrocknet ist, mit einer Nadel zerplatzen. 😊 Klappt ganz gut.

Lg, Kato

---

### **Beitrag von „jole“ vom 9. Oktober 2013 19:45**

Ich habe keine wirkliche Idee, finde aber den Grundgedanken schön 😊

---

### **Beitrag von „Pausenbrot“ vom 9. Oktober 2013 22:22**

Cool, danke euch fürs mitdenken!

Das mit der Kuppel werd ich mir merken. Das mit den Modellbögen geht leider nicht, weil in der Beschreibung steht, dass es für Anfänger nicht geeignet ist, weil diese Bögen Fehler enthalten und nur für Geübte sind.

Habt ihr schonmal was mit Ytong gemacht? ob man vielleicht -umgekehrt- aus einem Block etwas herausarbeiten kann? oder bröselt das Zeug eher weg?

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Oktober 2013 22:34**

Ytong lässt sich schön bearbeiten. Man darf es nur nicht zu dünn abtragen, dann bricht es.

Andere Idee: Früher habe ich für Tabletop-Rollenspiele gerne Gelände gebaut. Dafür häufig Styrodur benutzt (das farbige Styropor, das nicht so bröselt), lässt sich mit nem Cutter / Bastelmesser schön bearbeiten und später übermalen, bekleben....

Ich wollte es erst nicht schreiben, weil ich nicht wusste, wie das mit der Verwendung von Messern aussieht. Aber da du ja auch Ytong in Betracht ziehst...

Hier mal ein paar Beispiele, was man daraus machen kann:

<https://www.google.com/search?q=warha...zNMrAtQbb1ICgAQ>

---

### **Beitrag von „Pausenbrot“ vom 9. Oktober 2013 22:43**

Phantastisch! das isses! Wie wurden denn diese grauen Ruinen gemacht, das Teil wo der orangene Würfel draufliegt? sieht ja voll echt aus... wurde das bemalt? Und wo bekommt man das Zeug her?

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Oktober 2013 22:45**

Du bekommst es im Baumarkt, ich hab es nie kaufen müssen, irgendwie hatten immer Bekannte die ein oder andere Platte vom Bau übrig, die ich schnorren konnte, kann aber nicht teuer sein, gibt es in verschiedenen Dicken.

Die anderen Fragen beantworte ich gleich, ich such nach nem bestimmten Link.

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Oktober 2013 22:55**

Ich hab die Linsen nicht mehr drin, deswegen find ich gerade nicht das Bild, was du oben meintest.

Aber, ich habe den Link wieder gefunden, auf dem das wichtigste erklärt ist:

[http://gidian-gelaende.de/?page\\_id=1241](http://gidian-gelaende.de/?page_id=1241)

Trockbürsten nennt sich das Verfahren, die Steine so schön echt aussehen zu lassen: Erst grau

grundieren (Abtönfarbe funktioniert zum Beispiel ganz gut) und dann mit einem Borstenpinsel ganz bisschen weiß (oder was auch immer) aufnehmen, gleich wieder abtupfen, dass wirklich nur wenig Farbe im Pinsel hängt und dann ganz leicht über die Ecken streichen (wie bei Rouge, kaum berühren). Dann bleibt die Farbe nur an den abstehenden Teilen kleben und es sieht aus wie Stein. Am besten an einem Übungsobjekt verschiedene Farbkombis ausprobieren, das übt sich ganz schnell ein.

Hach, jetzt hätte ich Lust, mal wieder zu basteln.

Übrigens kannst du mit so einem Gravierkolben auch prima Strukturen reinschmelzen. Das macht echt Spaß 😊

---

### **Beitrag von „Pausenbrot“ vom 9. Oktober 2013 23:00**

Bin Feuer und Flamme, das auszuprobieren! (dein Verdienst, bin sonst nicht der Bastelheld...) Na dann lese ich mal und probiere am Wochenende rum.

Ach und: meinstest du diese Brennkolben, mit denen man auch Holz verzieren kann?

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Oktober 2013 23:01**

So, mit Brille hab ich jetzt auch das Bild mit dem orangenen Würfel gefunden, das hier meinst du, nicht wahr?

<http://www.warhammer-freiburg.net/images/Gelaende/city06.jpg>

Die haben das wohl aus Gips (<http://www.warhammer-freiburg.net/galeriegelaende.html>) gegossen, aber das kann man auch so basteln.

Also, ich würde das Styrodur für die Wände zurechtschneiden (brechen macht auch nette Optiken), dann mit einem auseinandergeschnittenen Netz von Kartoffeln / Zwiebeln / Orangen oder so bekleben, zusammensetzen, grundieren und trockenbürsten. Müsste dann ziemlich ähnlich aussehen.

edit: Ich wollte dir jetzt dieses Buch empfehlen: [http://www.amazon.de/Gel%C3%A4nde-Workshop-Kompandium/dp/B0095DUCAQ/ref=sr\\_1\\_2?ie=UTF8&qid=1381352548&sr=8-2&keywords=games+workshop+gel%C3%A4nde&tag=lf-21](http://www.amazon.de/Gel%C3%A4nde-Workshop-Kompandium/dp/B0095DUCAQ/ref=sr_1_2?ie=UTF8&qid=1381352548&sr=8-2&keywords=games+workshop+gel%C3%A4nde&tag=lf-21) [Anzeige], das habe ich mir damals zu Beginn des Hobbys gekauft, aber es scheint nicht mehr verfügbar zu sein 😞

---

### Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Oktober 2013 23:04

Ja, genau, Brennkolben heißen die Dinger (Stilldemenz und Schlafentzug, habe zur Zeit Wortfindungs- und Satzbildungsstörungen \*g\*).

---

### Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Oktober 2013 23:10

Ein letztes noch, der Zwerg ruft: <http://gidian-gelaende.de/?p=1182>

Ich vermute, das hier hilft dir, wenn du ein Gebäude bauen willst 😄

---

### Beitrag von „Pausenbrot“ vom 9. Oktober 2013 23:11

Ohja, das mit dem Schlafentzug hört auch die nächsten Jahre nicht mehr auf 🤪 na dann gute Nacht...

Und echt toll was ihr da machen könnt! ha, bin echt ganz euphorisch, das mit den Jungs auszuprobieren \*freu\*

---

### Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. Oktober 2013 23:14

#### Zitat von Pausenbrot

Ohja, das mit dem Schlafentzug hört auch die nächsten Jahre nicht mehr auf 🤪 na dann gute Nacht...

Ich weiß, ich weiß, ist schon unsere Nr. 3. Immerhin schläft die Nr. 1 mit dreieinhalb jetzt mittlerweile beinahe durch. Ist es nicht schön, wie man sich über kleine Fortschritte freuen kann? ;

### Zitat von Pausenbrot

Und echt toll was ihr da machen könnt! ha, bin echt ganz euphorisch, das mit den Jungs auszuprobieren \*freu\*

Ich freu mich mit 😄

(Und bin neugierig auf das Ergebnis, wenn du später mal zeigen magst.)

---

### **Beitrag von „Ummon“ vom 9. Oktober 2013 23:17**

Das Schneiden geht auch mit heißem Draht recht gut, so kriegt man gut glatte, gerade Flächen hin.

Deine Physikkollegen können da sicher weiterhelfen, in der Sammlung gibt's garantiert alles Nötige.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 10. Oktober 2013 08:10**

Muss mich auch mal einklinken;

das sieht ja alles super aus!!!!

Suche nämlich auch Möglichkeiten zum Burgenbau (Geschichte) und hatte nur an die Modellbaupappen gedacht, bzw. an Gips und/ oder Kleister.

Super Idee mit dem Styrodur 🤖🤖 (allerdings nicht ganz billig, oder? 😊)

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. Oktober 2013 08:19**

Nö, ich finde das gar nicht so teuer. Einmal hat jeder Bauherr sowas noch rumliegen und man kann es schnorren. Die Platten sind ja sehr groß und man schafft schon recht viel damit. Und in dem FAQ von Gidian Gelände (guck mal in Post 11) steht, dass so eine Platte 3 Euro kostet.

---

## Beitrag von „Pausenbrot“ vom 10. Oktober 2013 10:09

### Zitat von Friesin

Muss mich auch mal einklinken;

das sieht ja alles super aus!!!!

Suche nämlich auch Möglichkeiten zum Burgenbau (Geschichte) und hatte nur an die Modellbaupappen gedacht, bzw. an Gips und/ oder Kleister.

Super Idee mit dem Styrodur 🤖🤖 (allerdings nicht ganz billig, oder? 😊 )

Wie alt sind denn deine Schüler? Kostenlos kann man Burgen aus Karton bauen (Obstkisten sind sehr stabil, z.B. für Melonen ausm Kaufland, bspw. mit Laubsäge oder Cutter Zinnen reinschneiden). Die Schüler sollen Klorollen und Keksschachteln mitbringen. Siehe Google-Bilder, "Burgen + Karton". Prima Partnerarbeit...

---

## Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. Oktober 2013 13:19

So, trotz Ferien habe ich meinen Mann nochmal in die Schule gescheucht um mein Modellbaubuch zu holen (wir leiten da eine Warhammer-AG). Da ist die ein oder andere Seite ganz interessant für dich, da kümmer ich mich heute abend mal drum, dass du mal reinschauen kannst.

---

## Beitrag von „Friesin“ vom 10. Oktober 2013 16:47

Pausi, meine Schüler sind 7t Klässler. Bislang war ich von Haushalts- und Klopapierrollen ausgegangen plus Modellbaukarton. Aber die Kisten sind ein toller Tip!